

Klara von Assisi

*1194 +1253



Klara wurde um das Jahr 1194 in Assisi geboren. Sie stammte aus einer adeligen Familie und erhielt eine sorgfältige Erziehung. Als sie den heiligen Franziskus predigen hörte, entschloss sie sich, ihr Leben ganz Gott zu weihen. Franziskus selbst kleidete sie als Klosterfrau ein und brachte sie, da er noch keine Frauenklöster besaß, zunächst in andere Klöster. Mit Franziskus zusammen gründete sie den Klarissen- oder Franziskanerinnenorden. Vierzig Jahre lang stand Klara dem Kloster San Damiano bei Assisi vor.

Da in dem Kloster von der göttlichen Vorsehung gelebt werden sollte, beschloss sich Klara, als sie Geld erbt, dieses an die Armen auszuteilen. Sie behielt nichts für ihr Kloster. (Von der göttlichen Vorsehung leben bedeutet, dass die Schwestern nicht arbeiten gingen, um Geld zu verdienen. Sie

(Quelle: http://ecclesiae-veritas.net/index.php/Klara_von_Assisi)

vertrauten auf Gott, dass er ihnen das geben wird, was sie benötigen, weil sie nur zu seiner Ehre leben.) Obwohl Klara die Oberin des Klosters war, kümmerte sie sich um die Arbeiten, die niemand gerne macht. Sie verband die Wunden bei den Kranken, bediente ihre Mitschwestern beim Essen... Ihren Trost und ihre Stärke fand sie immer im Gebet. Oft flehte sie mit tränenden Augen zu Gott für ihre Mitschwestern. Sie dachte nicht an sich selber. In allem war sie dem heiligen Franziskus gegenüber gehorsam. So sagte sie oft zu ihm: "Verfüge mit mir, wie es dir gefällt, ich gehöre dir an; seitdem ich Gott das Opfer meines Willens dargebracht habe, kann ich mir nicht mehr angehören."

Wie ist das in deinem Alltag? Versuchst du immer deine Wünsche erfüllt zu bekommen oder überwindest du dich immer wieder, um deinen Mitmenschen eine Freude zu bereiten? Übernimmst du auch Arbeiten, die dir nicht gefallen, ohne Murren? Versuch es, du würdest deinen Mitmenschen und besonders Jesus eine große Freude machen.